

Echo 279 | April 2022

volkspartei purkersdorf



Frome Osterm

wünscht das Team der ÖVP Purkersdorf

ÖVP-Initiative: SDGs für Purkersdorf

Seite 6

Infos zum neuen Parkraumkonzept

Seite 8

E-Car-Sharing kommt

Seite 11

Veranstaltungsvorschau

Seite 12



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest und einen guten Start in den Frühling! Die ÖVP Purkersdorf zeigt mit zahlreichen neuen Maßnahmen, wie wir unsere Stadt zeitgemäß und nachhaltig entwickeln können. Einige Projekte, die wir bereits auf den Weg gebracht haben, präsentieren wir in dieser Ausgabe. Darunter das neue E-Car Sharing, das Bekenntnis zu Purkersdorf als SDG Gemeinde, unsere Ideen zur Parkraumbewirtschaftung und einiges mehr.

Wie immer laden wir Sie ein mit uns gemeinsam am Wohlergehen der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sowie unserer Natur und der Wirtschaft mitzugestalten. Für Ideen, Anregungen oder einfach nur ein Gespräch stehen wir Ihnen gerne unter direkt@vp-purkersdorf.at zur Verfügung. Freundliche Grüße,

Hannes Hippacher





3002 Purkersdorf, Wienerstraße 24 office@schreier-haustechnik.at Telefon 02231 / 636 37

www.schreier-haustechnik.at





Fa. Hans Schütt

staatl. gepr. Elektrotechniker

Rudolf Hanke Gasse 3 P 3002 Purkersdorf

02231/61 977 0664/4326737

Reparatur - Service - Verkauf von Haushaltsgroßgeräten Störungsdienst

Elektrotechnische Arbeiten aller Art

> Termine nur nach telefonischer Vereinbarung <



Angenehm durch gute Belüftung Ausreichend Gratisparkplätze

Zusätzlich: Physiotherapie, Massage, Fußpflege

Training täglich 6–22 h. Anmeldung Mo-Fr 8:30–12:30 h und 15–19 h. Vitalmed Fitness, Linzerstrasse 63, 3002 Purkersdorf,

Tel: 02231–676 28, Mail: office@vitalmed.co.at, www.vitalmed.co.at

Liebe Purkersdorferinnen! Liebe Purkersdorfer!

Dieser Februar 2022 ändert für Europa und auch für Österreich viel, auch für Purkersdorf.

Durch den Überfall Putins auf die Ukraine flüchten hauptsächlich Mütter mit ihren Kindern in die angrenzenden Staaten nach Westen. Innerhalb kurzer Zeit sammelten wir in Purkersdorf Hilfsgüter und Dank unserer raschen und guten Vernetzung im Land NÖ konnte der erste Hilfskonvoi schon nach wenigen Tagen von Tulln aus an die ukrainische Grenze fahren. Die unzähligen privaten Initiativen versuchte die Stadtgemeinde zu bündeln und richtete eine Anlaufstelle für Flüchtlinge vor Ort ein. Die Koordination haben eine gebürtige Ukrainerin und ein gebürtiger Ukrainer übernommen.

Die Pfarre St. Jakob stellte für die Sammlung von Sachspenden ihre Räumlichkeiten zur Verfügung. Zahlreiche Freiwillige helfen bei der Beschriftung und Verpackung der Hilfsgüter. Weiters richtete die Stadtgemeinde eine Seite auf ihrer Homepage und eine Hotline ein: Solidarität mit der Ukraine.

Purkersdorfer:innen stellen Unterkünfte und Wohnraum bereit. Das Land NÖ hat das Thema Aufenthaltsrecht, Grundversorgung und medizinische Versorgung für die ukrainische Bevölkerung schnell gelöst. Auch der Eintritt in den Arbeitsmarkt ist rasch möglich. Die Schulen in Purkersdorf sind vorbildlich, die Kinder können unverzüglich mit dem Schulunterricht beginnen.

Danke, Purkersdorf! Danke, Niederösterreich!

In den letzten Monaten haben wir auch viel für die Stadtgemeinde und die Purkersdorfer:innen gearbeitet. Der Flächenwidmungsplan Neu wurde im März im Gemeinderat beschlossen. Die Grundlage für eine zukunftsgerechte Stadtentwicklung bildet ein sogenanntes örtliches Entwicklungskonzept mit 10 Leitsätzen. Purkersdorf noch stärker nachhaltig zu gestalten ist unser Anliegen.

Daher wurde auch auf Initiative der ÖVP Purkersdorf die Agenda 2030 mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung /SDGs in einem Antrag dem Gemeinderat zur Unterzeichnung vorgelegt und formal beschlossen – siehe Seite 6. Damit haben wir einen Orientierungsrahmen für politische Beschlüsse zur Gestaltung unserer Stadtgemeinde entlang der 17 SDGs.



ÖVP-Stadtparteiobfrau, Gemeinderätin für Frauen, Soziales, Gesundheit, Klima- und Umweltschutz, Landschaftspflege

Die flächendeckende Einführung des Parkpickerls in Wien stellt uns auch vor die Aufgabe, über die Parkraumbewirtschaftung in Purkersdorf Lösungen für die Zukunft zu erarbeiten. Die Lockerungen der Coronaregeln lassen nun auch wieder Feste und Begegnungen zu. So kann heuer nach zweijähriger Pause der Ostermarkt wieder stattfinden und auch der ÖVP-Empfang am 12. Mai 2022, zu dem ich ganz herzlich einlade.

Bleiben sie gesund! Ihre

Tool Saltrand

Dr. med. Waltraud Frotz Stadtparteiobfrau der ÖVP Purkersdorf

Rudi Dräxler

PURKERSDORF - GERÄUMIGER FAMILIENSITZ MIT ÖKOSTROMANLAGE NAHE ZENTRUM





Wfl: ca. 236 m² Grund: ca. 710 m² HWB 93

7 Zimmer, Vorraum mit direktem Garagenzugang, offener Wohnbereich mit Ausgang in Wintergarten und Garten, finnische Sauna, Solarstation, Photovoltaikanlage, Gartenhäuschen aus Gründerzeit

€ 1.090.000,--

www.haus-haus.at

Karin Hanika 0664/39 40 880

Liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer!

Das aktuelle weltpolitische Geschehen stellt uns alle vor neue Aufgaben und Herausforderungen. Vielen Dank an alle, die schon jetzt so zahlreich helfen! Auch die Gemeinde wird alle Möglichkeiten der Hilfestellungen nutzen, um nicht nur den Menschen in der Ukraine, sondern auch all jenen, die bereits vor dem Krieg in ihrer Heimat auf der Flucht waren, zu hel-

fen! Aktuelle Infos zu allen Unterstützungsmöglichkeiten finden Sie auf der Seite der Stadtgemeinde Purkersdorf - www.purkersdorf.at.

Nach zwei Jahren Pandemie sollte das Programm des Kultursommers in diesem Jahr endlich ohne wesentliche Einschränkungen stattfinden können.

Zu Beginn fand unser erstes Konzert aus der Klassik-Konzertreihe am 1. April beim "Neujahrsscherz" des Quinternio Wien in den Räumlichkeiten der Österreichischen Bundesforste statt. Agathes Musikkoffer für unsere Kleinsten und viele weitere Termine folgen! Das Programm ist auf der Webseite der Stadtgemeinde aufrufbar und wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Weitere Highlights werden die Feierlichkeiten zu 55. Jahre Stadterhebung am 7. Mai und das erste Open Air seit zwei Jahren am 11. Juni sein!

"FALCO Coming Home to Purkersdorf", ein Tribut an den österreichischen Ausnahmekünstler. Ein Stelldichein heimischer Künstler wie Andie Ga-

Andreas Kirnberger Vizebürgermeister und Stadtrat für Kultur und Wirtschaft

bauer, Ana Milva Gomes, Roman Gregory, Tini Kainrath, Johannes Krisch, Georgij Makazaria, Edita Malovčić, Skero gemeinsam mit der Original-

Entwickelt wurde dieses Format von niemand Geringeres als Thomas Rabitsch, Bandleader der Originalband.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen!

Ihr

Andreas Kirnberger Vizebürgermeister

band des "Falken".





Werbung & Marktkommunikation seit 2004

Professionelle Jugendarbeit

In der Kaiser Josef-Straße 49, wo der Verein "Jugend- und Kulturzentrum Purkersdorf" derzeit die re:spect-Jugendberatungsstelle und ein Jugendzentrum betreibt, läuft der Mietvertrag Mitte 2023 aus, da das Grundstück vom Vermieter verkauft und das Gebäude abgerissen wird. Die Jugendumfrage hat unter anderem ergeben, dass in Zentrumsnähe mehr Raum für Jugendliche benötigt wird. Sei es als Lerncafé, als Raum zum Chillen oder generell als freier Raum zum Treffen. Des Weiteren hat die Umfrage ergeben, dass die folgenden Problemfelder unter den Jugendlichen ein Thema sind:

In Purkersdorf gibt es Auseinandersetzungen zwischen verschiedenen Jugendgruppen.

70% stimmen dieser Aussage zu (31% voll und ganz / 39% eher)

Wenn ich wollte, hätte ich kein Problem, in Purkersdorf an illegale Drogen zu kommen.

62% stimmen dieser Aussage zu (36% voll und ganz / 26% eher)

In Purkersdorf gibt es viel Vandalismus. 58% stimmen dieser Aussage zu (18% voll und ganz / 40% eher)

In Purkersdorf gibt es Gegenden, in die ich lieber nicht gehe.

34% stimmen dieser Aussage zu (15% voll und ganz / 19% eher)

Auf Grundlage der Jugendumfrage und Angesichts der notwendigen Räumlichen Veränderungen sollen die Jugendangebote, welche durch die Stadtgemeinde finanziert werden, neu überdacht und an die Bedürfnisse der Jugendlichen angepasst werden.

Die Stadtgemeinde spricht sich dafür aus, die Jugendberatungsstelle und Jugendsuchtberatungsstelle in Purkersdorf zu erhalten. Bis spätestens Mitte 2023 muss dafür jedoch ein neuer Standort gefunden werden.

Die Zielgruppe der Jugendarbeit-Angebote soll vergrößert werden. Zum Beispiel durch ein zentrumsnahes Raumangebot für Schülerinnen und Schüler des BG/BRG, das den Ergebnissen der Jugendumfrage Rechnung trägt.

In Workshops gemeinsam mit Jugendlichen sollen die zukünftigen Angebote erörtert und im Jugendausschuss er-



DI Albrecht OppitzStadtrat für Familien, Jugend, Sport und Vereine
albrecht.oppitz@vp-purkersdorf.at

arbeitet werden. Die Möglichkeit einer regionalen mobilen Jugendarbeit soll in Kooperation mit den umliegenden Gemeinden geprüft werden. Beim Sommerkino 2022 soll ein Abend speziell mit und für Jugendliche gestaltet werden.

Die Stadtgemeinde ersucht den Verein "Jugend- und Kulturzentrum Purkersdorf" den Vorstand möglichst unpolitisch zu besetzen und die Struktur der angestellten Sozialarbeiter sowie den Außenauftritt an die zukünftigen Aufgaben anzupassen.

U18-Sondertarif für Sporthallen

Bewegung trägt erheblich zu einer gesunden körperlichen, geistigen und psychosozialen Entwicklung der Kinder bei. Leider werden in der modernen Gesellschaft die Bewegungsräume der Kinder zunehmend eingeschränkt. Fernsehen, Online-Spiele oder Spielekonsolen sowie Computer bestimmen vielfach den Alltag von Kindern; die Zeit, die sie so verbringen, geht damit als Bewegungszeit

verloren. Corona hat diesen Trend noch zusätzlich verstärkt.

Damit die Vielfalt an Bewegungseinheiten erhalten bleibt, wurde auf Initiative von Stadtrat Oppitz ein Sondertarif geschaffen, um die Sportund Bewegungskurse für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren zu fördern. Konkret werden die U18-Sondertarife für den Volksschul- und Mittelschulturnsaal auf € 18,-- (statt € 25,--) und den Bewegungsraum auf € 16,-- (statt € 20,--) festgelegt.

Voraussetzungen für den U18-Sondertarif sind, dass die Kursteil-nehmer im Alter zwischen 0 und 18 Jahren alt sind und die Trägerorganisation ein gemeinnütziger Verein bzw. nicht gewinnorientiert ist.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4 | Redaktion & Grafik: Mag.Hannes Hippacher | Fotos: Jasmin Jackson, Raimund Boltz, Edmund Cvak | Redakteure: alle Stadt- und Gemeinderäte und Vorstandsmitglieder der Purkersdorfer Volkspartei | Inserate Administration: Hannes Hippacher. 3002 Purkersdorf, Kaiser Josef Straße 4/Lokal 1 | Hersteller: Wograndl Druck GmbH, 7210 Mattersburg, Herstellungsort: Purkersdorf, Verlagsort und Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf. | Die in der Zeitschrift "Purkersdorfer Echo" wiedergegebenen Artikel entsprechen nicht notwendigerweise der Meinung der Redaktion und der Herausgeber. Jeder Autor trägt die Verantwortung für seinen Artikel. Es ist nicht die Absicht der Redaktion die Übereinstimmung aller Mitarbeiter zu erzielen. Änderungen auch namentlich gekennzeichneter Artikel sind vorbehalten. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Unsere Initiative für eine nachhaltige Entwicklung: SDGs für Purkersdorf - Heute für Morgen!

Wie wir heute entscheiden und handeln, hat großen Einfluss auf die Zukunft.

Nachhaltige Entwicklung bedeutet, unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu achten, soziale Fairness zu gewährleisten und wirtschaftlich innovativ zu sein. Purkersdorf noch stärker nachhaltig zu gestalten ist unser Anliegen. Wir erkennen durchaus Verbesserungspotentiale in unserer Stadtgemeinde. Seit Jahren kümmern wir uns darum, dass die Stadtplanung neu gedacht, Verbauung gestoppt, der Öffi-Verkehr ausgebaut und Lebensqualität gesichert wird. Mit der Agenda 2030 und den darin formulierten 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals/SDGs) haben wir erstmals einen ganzheitlichen Orientierungsrahmen für eine bessere Welt in der Hand. Wir bekennen uns dazu. Mit Bedeutung für Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft finden wir darin aktuelle Umsetzungsschritte wie etwa gesunde Ernährung, Kreis-



GR Dipl.-Ing. Mag. Thomas KasperMitglied der Stadtplanungskommission
und Umweltgemeinderat

laufwirtschaft, erneuerbare Energien, nachhaltige Beschaffung, soziale Inklusion, zukunftsfähige Wirtschaft und Arbeitsplätze, Umwelt- und Naturschutz bis hin zu Frieden und internationale Zusammenarbeit.

ÖVP Purkersdorf steht für Lebensqualität und Zukunft

Wir als ÖVP Purkersdorf identifizieren uns mit den 17 Zielen für nachhaltige

Entwicklung (SDGs). Damit entscheiden wir uns freiwillig für eine bessere Welt und für eine bessere Stadtgemeinde. Nachhaltige Entwicklung ist für uns eine Grundhaltung, in der ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte in Balance stehen. Die SDGs bieten uns und den Menschen, die hier leben, wertvolle Inhalte und Maßnahmen für eine lebenswerte Zukunft. Sie geben ein positives Zukunftsbild, welches wir in den kommenden Jahren realisieren möchten. Mit unserem Handeln sichern wir Lebensqualität – heute und morgen.

Die Agenda 2030 mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

In der AGENDA 2030 haben die vereinten Nationen im Jahr 2015 die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs Sustainable Development Goals) vereinbart. Sie bieten einen bunten Werkzeugkasten für die Bewertung von Entscheidungen, Projekten und Maßnahmen auf allen Ebenen (international, national, regional und lokal).

ZIELE FÜR ENTWICKLUNG



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ































Im April 2019 haben der österreichische Gemeindebund, der Städtebund und das Nachhaltigkeitsministerium eine "Musterresolution zur Agenda 2030" für Gemeinden erarbeitet, die ein erster Schritt zur Orientierung zukünftigen Handelns an den Nachhaltigkeitszielen darstellen.

Am 22. März 2022 (Weltwassertag) wurde auf Initiative der ÖVP Purkersdorf im Gemeinderat beschlossen, diese Resolution zu unterschreiben, um SDG-Gemeinde zu werden!

Warum am 22. März 2022?

Bei der Erarbeitung des neuen örtlichen Entwicklungskonzeptes für Purkersdorf habe ich als Umweltgemeinderat gemeinsam mit dem Nachhaltigkeitsexperten Florian Leregger (IUFE-Geschäftsführer) sowie mit Vertreterinnen und Vertretern aus den anderen Fraktionen in einem umfangreichen Erarbei-

tungsprozess die Inhalte der 17 SDGs im örtlichen Entwicklungskonzept Purkersdorfs bereits mitberücksichtig. Sie sind explizit darin angeführt. Die 10 Leitsätze für die künftige Entwicklung Purkersdorfs spiegeln diese unsere Meinung deutlich.

Am 22. März 2022 wurden in der Gemeinderatssitzung das örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK) und die Änderungen zum Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan beschlossen. In der Einleitung des ÖEK haben wir die Orientierung an den SDGs bereits verankert, also war es ein logischer und konsequenter Schritt, die Grundsatzresolution als Bekenntnis zur SDG-Umsetzung gemeinsam mit dem ÖEK zu beschließen.

Kommunen haben wichtige Aufgaben – gemeinsam in Richtung Zukunft!

Städte und Gemeinden spielen eine wichtige Rolle bei der Gestaltung von nachhaltiger Entwicklung im Sinne der

17 SDGs. Einerseits liegen konkrete Gestaltungsmöglichkeiten wie etwa bei Klimaschutz, Mobilität, Bildung, Raumplanung, Energie, Wohnen, Inklusion und Naturschutz im kommunalen Kompetenzbereich. Andererseits ist es besser möglich, Bürgerinnen und Bürger in Entscheidungsprozesse einzubeziehen und so zu passenden lokalen Lösungen mit breiter Akzeptanz zu kommen. Wir sind überzeugt davon, dass die SDGs einen Mehrwert für Purkersdorf und die Menschen, die hier leben, bieten. Daher schlagen wir vor, weitere Schritte für den richtigen Weg in unserer Stadtgemeinde zu setzen. Wir bekennen uns dazu! Denken wir und gestalten wir eine nachhaltige Entwicklung ganzheitlich und gemeinsam. Dieser Weg lohnt sich für die heutige und zukünftige Generationen!

Das ist ein Startschuss, um das Handeln und die Entscheidungen Purkersdorfs zukünftig an den 17 Nachhaltigkeitszielen auszurichten. Fortsetzung folgt...







Familie Hoffmann

3011 Tullnerbach - Irenental, Riedanleiten 62 Telefon und Fax 02233 / 538 83 Kontrolliertes Mitglied d. "Grünen Börse" LWK-NÖ

Naturprodukte von eigenen, artgerecht gehaltenen Tieren, streßfrei im eigenen Schlachthof verarbeitet.

"Riedanleitner Qualitätsfleisch"

vom Schwein, Jungrind, Geflügel. Bauern-Selchfleisch, div. Wurstspezialitäten, Aufstriche, Freilandeier, Frischmilch u. Milchprodukte.

Unsere Verkaufszeiten: Sa. ab 9 Uhr So. ab 10 Uhr

Milch und Eier: täglich





GARTENGESTALTUNGEN GESMBH

Beratung, Planung, Ausführung und Betreuung durch unser geschultes Fachpersonal

Ing. Johannes Gold & Georg Zoglauer

3002 Purkersdorf, Wienerstrasse 83 - Tel. 02231 61 799 - Fax 02231 61 797 office@greentec.at - www.greentec.at

Blumen Schrenk

1140 Wien, Hadersdorf Hauptstraße 11 Telefon: 01 979 12 92 Ihr Fachgeschäft für moderne Blumen- und Kranzbinderei

Zustelldienst

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr Samstag 8 - 13 Uhr

Parkraumkonzept Purkersdorf

Die Parkraumgruppe beschäftigt sich seit 9 Monaten mit der zukünftigen Parkraumbewirtschaftung in Purkersdorf. Dazu gehören sowohl die rasche Lösung der Parkproblematik in den Randzonen zu Wien, die langfristige Lösung der Kurzparkzone in Zentrumsnähe, die Einbindung des P&R im Zentrum und die Parkproblematik in manchen Siedlungsgebieten, z.B. Mindersiedlung, Postsiedlung.

In den zahlreichen Sitzungen wurde lange diskutiert, wie die Parkraumbewirtschaftung zukünftig aussehen kann. Vorerst hat man sich für die rasche Hilfe der betroffenen Straßen entschieden, die von Pendlern zugeparkt werden. Zu diesem Zweck wurde das Parkpickerl für Anrainer zum Selbstkostenpreis der Gemeinde ausgegeben. Dies gilt für 3 Straßen und soll dann auf weitere Straßen ab 01.05.2022 ausgeweitet werden. Wer keine Ausnahmegenehmigung hat, kann dort max. 3 Stunden mit einer Parkuhr parken.

Sollten Sie betroffen sein und eine Ausnahmegenehmigung benötigen, die begründbar ist, dann werden wir uns das ansehen und sicher eine Lösung finden. Alle Wohnsitzer u. Gewerbetreibende sowie auch aufgrund beruflicher Tätigkeit arbeitende Personen in den betroffenen Straßen sind berechtigt, einen Antrag zu stellen.

Diese erste Phase dient einmal dazu, zu erkennen, wo die Probleme liegen und was noch gelöst werden muss. Man konnte nicht alles im Vorhinein berücksichtigen. Daher ersuchen wir Sie um Ihren Input, wie Sie sich die Parkraumbewirtschaftung zukünftig in Purkersdorf vorstellen. Gerne können Sie mir Ihr Anliegen senden, um es in der Phase 2 bei der Umsetzung der Parkraumbewirtschaftung einfließen zu lassen.

Parkraumbewirtschaftung zukünftig – noch fast alles offen – Ihre Meinung ist gefragt:

Ziel ist es, dass im Zentrum für alle Besucher, Einkaufende, Marktbesucher etc. laufend Parkplätze zur Verfügung stehen. Diese müssen natürlich dann entsprechend auch kontrolliert und überwacht werden, damit die Parkplätze nicht zu Dauerparkplätzen werden. Angedacht ist, den P&R-Parkplatz in die Kurzparkzone mit einzubinden, sodass zentrumsnah möglichst viele Parkplätze laufend zur Verfügung stehen.

Ebenso wird über eine Gebührenpflicht, mit der Möglichkeit, in der ersten Stunde gratis zu parken, nachgedacht. Wir sind gerade intensiv in Gesprächen, wie das in Zukunft aussehen könnte. Ob und inwieweit neuralgische Punkte in den Siedlungsgebieten aufgenommen wer-



den, wird ebenso besprochen. Ziel für die Siedlungsgebiete ist es, dass man dort nicht schlangenlinienförmig durch die Straßen fahren muss, die Autos links und rechts parken und daher die Müllabfuhr oder die Rettung nicht mehr zufahren kann.

All diese Punkte versuchen wir in dem zukünftigen Parkraumbewirtschaftungskonzept zu berücksichtigen und die Aufwendungen den Ausgaben für diese Maßnahmen gegenüberzustellen. Ziel ist es, in der GR Sitzung im September ein tragbares Konzept für alle beschließen zu können.

Ich freue mich über Ihre Meinung michael.holzer@vp-purkersdorf.at



FH-Real GmbH Immobilienkanzlei Büro Purkersdorf Hauptplatz 10/3 +43 2231 61926 www.fh-real.at

Der vielfache Mehrwert regionaler Produkte

Spätestens seit März 2020 ist die Wertschätzung für regional erzeugte Produkte wieder stark gestiegen. Und der Krieg in der Ukraine zeigt uns, wie wichtig Eigenständigkeit und Unabhängigkeit bei der Versorgung mit Lebensmitteln sind. In diesem Beitrag möchte ich auf die vielfältigen Vorteile der Speisen und Getränke, die eine möglichst nahe Herkunft aufweisen, eingehen.

Zu wissen, was man isst und trinkt, woher es genau kommt und wie der jeweilige landwirtschaftliche Betrieb arbeitet, gibt zunächst einmal einfach ein "gutes Gefühl". Warum eigentlich?



Das Wissen über die Herkunft eines Lebensmittels lässt uns selbst direkte Schlüsse auf die Qualität zu. Ich sehe, was wie erzeugt wird, und nehme nicht irgendeine Ware aus dem Regal eines Supermarktes.

Regional erzeugte und verkaufte Produkte leisten weiters einen hohen Beitrag zum Klimaschutz. Oft vergessen wir den CO₂-Ausstoß, der auf langen, zum Teil globalen Transportrouten erzeugt wird. Wir dürfen uns in diesem Zusammenhang auch immer wieder selbst daran erinnern, dass jede Jahreszeit "ihre" typischen Produkte hat und wir nicht auf Produkte anderer Länder zwingend zurückgreifen müssen.

Wirtschaftlich stärken wir mit dem direkten Kauf unserer Lebensmittel beim Bauern die wirtschaftliche Existenz der in Österreich kein strukturierten Landwirtschaft. Die Wertschöpfung direkt beim Produzenten und nicht beim



Erwin KlissenbauerObmann Bauernbund Purkersdorf

Händler sicherzustellen, gibt doch auch ein gutes Gefühl.

Und wenn in den letzten Jahren das System der "Kreislaufwirtschaft" seinen hohen ökologischen Stellenwert wieder zurückgewonnen hat, dann sind unsere direkt vermarktenden Landwirte Garanten für diesen so wichtigen Weg für einen Beitrag zur Erhaltung einer gesunden Umwelt.

Drei "TUT GUT"-Wanderwege für Purkersdorf



en Tut-Gut-Wanderwege ins Leben gerufen wurden und nun am 22. Mai feierlich eröffnet werden können.



STEHgespräche Sagberg – Bebauungsplan, Flächenwidmung und Parkraumbewirtschaftung

Am Samstag, dem 12.03.22 kamen auf Einladung von ÖVP Gemeinderat Michael Holzer rund 40 Personen vom Sagberg zusammen. Am neuralgischen Punkt Sagbergstraße/Friedrich-Schlögl-Gasse wurde zuerst über den Bebauungsplan berichtet. Holzer dazu: "Ich habe mir alle Einsprüche zum neuen Bebauungsplan persönlich durchgelesen und kann sagen, dass die Wünsche der Sagberger Bevölkerung größtenteils berücksichtigt werden. Einige Beispiele: Die Bebauungslinie bei der Sagbergstraße wird beibehalten. Die Bebauung des Eckgrundstücks und die Widmung als Bauland werden nicht kommen!" Das war vielen Anwesenden ein großes Bedürfnis, da die Wiese dazu dient, dass man gut in den Kreuzungsbereich einsieht. Nach der Verbauung wäre dies wahrscheinlich nicht mehr gegeben gewesen. Die Wiese ist derzeit auch ein Treffpunkt für viele Hundebesitzer:innen.

weitere Frage war der Bebauungsplan gleich bei der Einfahrt in die Siedlung Sagberg, nach dem Tunnel zum Grundstück auf der rechten Seite. Laut Bauabteilung ist momentan kein Projekt eingereicht. Wird jetzt eingereicht, gelten zukünftig natürlich die neuen Bebauungsbestimmungen, also Mindestgröße 750m² und max. 2 Wohneinheiten auf einem Grundstück. Auch das wurde von den Anwesenden mehrheitlich positiv gesehen.

Ein weiterer Diskussionspunkt ist der öffentliche Weg von der Ferdinand-Kürnberger-Gasse Richtung Tunnel-Einfahrt zum Sagberg. Dort soll ja eine neue Brücke entstehen. Nach Auskunft der Bauabteilung wird diese Brücke jedoch privat errichtet und soll dann den Fußgänger:innen zur Verfügung stehen. Für weitere Details oder Informationen können Sie mir gerne ein Mail schreiben:

michael.holzer@vp-purkersdorf.at



WIRTSCHAFTSPARK **WIENERWALD**

www.wpww.at

Adresse: Wirtschaftspark Wienerwald Hauptstraße 3c, 3012 Wolfsgraben Tel.: 02233-21292, Mail: info@wpww.at



Die Zulassungsstelle in Ihrer Nähe!





"Hol- und Bringservice": Hotline: 02233 / 212 92 DW 44

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00-13:00 Uhr und 13:30-16:00 Uhr Kontakt: Tel.: 02233 / 212 92 44, Mail: zlwolfsgraben@garanta.at

Zulassungsbezirke: Amstetten, Baden, Bruck an der Leitha, Gänserndorf, Korneuburg, Krems, Lilienfeld, Melk, Mistelbach, Mödling, Schwechat, St. Pölten Land, St. Pölten Stadt, Tulln.

Jetzt Büro oder Co-Working Space sichern!

- Komplett ausgestattete Kleinbüros ab € 250,-* (inkl. BK)
- Arbeitsplätze ab € 125,-* (inkl. BK)
- Büroflächen ab € 9,- pro m²* (zzgl. BK)
- Pauschal mietbar

Serverraum und Seminarräume!



Preise exkl. USt.

E-Car-Sharing für Purkersdorf

In der Gemeinderatssitzung Mitte März wurde für Purkersdorf auf den nicht aufzuhaltenden Mobilitätswandel reagiert. Bis 30.6. wird in zentraler Lage in Purkersdorf eine e-Ladestation errichtet und ein CarSharing-Vertrag mit ShareToo abgeschlossen. Initiator für das E-Car-Sharing ist GR Christoph Ritter (VP). Er hat sich in den letzten neun Monaten intensiv mit dem Thema CarSharing und den unterschiedlichsten Modellen auseinandergesetzt. Als Bestbieter ging ShareToo von der Porsche Bank hervor. "Es freut mich persönlich, dass wir dieses Projekt in Purkersdorf umsetzen. Purkersdorf nimmt dadurch eine Vorreiterrolle in der Region ein. Die Mobilität der Bürger:innen hat sich gewandelt, viele benötigen ihr Auto nur mehr sehr selten. Hiermit schaffen wir eine Alternative zum eigenen Auto. Ganz besonders möchte ich mich bei allen Fraktionen bedanken, die diesen mutigen Schritt in ein neues Kapitel mit Ihrer Zustimmung ermöglicht haben", so GR Christoph Ritter.

Die Bürger:innen können aus verschiedenen Nutzermodellen wählen, von Viel- bis Wenigfahrer ist für jeden ein Angebot dabei. Die Abrechnung erfolgt direkt mit dem CarSharing-Anbieter. Mittels APP bucht man sich



Christoph Ritter
Personal, Recht, Wohnen, Verkehr, Energie,
Kreislaufwirtschaft, Bauwesen

das Auto für die gewünschte Zeit. Der Trend bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen geht im Bereich der Mobilität immer stärker in die Richtung Sharing. Der Markt ist sehr dynamisch.

Der Wunsch von GR Christoph Ritter ist klar: Er hofft auf eine intensive Nutzung des Angebots, sodass die Gemeinde dazu veranlasst wird, das Angebot auszubauen und künftig in großvolumigen Bauten automatisch ein e-CarSharing-Angebot Platz findet. Gemeindeparteiobfrau Dr. Waltraud Frotz: "Es freut mich, dass wir den Weg einer nachhaltigen, klimafreundlichen und durch Sharing eine ressourcen-schonenden Verkehrsentwicklung mitgestalten können."



Kamingespräch mit Abg.z.NR Fritz Ofenauer

Mitte Februar fand ein Kamingespräch mit Nationalratsabgeordneten Friedrich Ofenauer statt. Die Veranstaltung diente dem Informations- und Meinungsaustausch. Die Veranstaltung wurde von Teilbezirksobmann Michael Strozzer souverän moderiert und war gut besucht. Themen wie die aktuellen COVID-19-Maßnahmen, Unterstützung der Unternehmen und medial kolportierte Koalititonsstreitigkeiten in der Bundesregierung wurden besprochen und aufgeklärt.

Das Kamingespräch zeigte allen Anwesenden, wie wichtig ein regelmäßiger Austausch zwischen Basis und Bundesvertretung ist.







Einladung zum ÖVP Empfang

"Alles neu macht der Mai"

Stadtparteiobfrau Waltraud Frotz Vizebürgermeister Andreas Kirnberger und das Team der ÖVP Purkersdorf

laden Sie und Ihre Freunde zum "Neujahrsempfang" im Mai ein.

Donnerstag, 12. Mai 2022 um 17 Uhr

Purkersdorf Parteigeschäftsstelle (PGS) Kaiser Josef Straße 4, 3002 Purkersdorf



Auftakt zum Familiensommer am 5. Juli 2022

Bald ist es wieder soweit - der ÖVP Familiensommer Purkersdorf startet am 5. Juli 2022.

Das beliebte Ferienspiel, welches während der letzten beiden Sommerferien in abgespeckter Form und somit den jeweils gültigen Auflagen der Pandemie entsprechend, stattfand, wird heuer wieder eine wie gewohnt fulminante Auftaktveranstaltung erleben.

Wir freuen uns daher, alle Kinder am 5. Juli pünktlich zum Ferienstart auf den Sportplatz der Mittelschule einzuladen und mit uns das größte Ferienprogramm in der Region zu eröffnen!

Selbstverständlich erwarten Euch während der Ferien wieder abwechslungsreiche Sport-, Theater-, und Naturveranstaltungen. Heuer wird es auch ausgewählte Programmpunkte für jugendliche Abenteurer geben.



Wie gewohnt erhält Ihr euren Spielepass zeitgerecht per Post zugeschickt. Er wird auch in den Purkersdorfer Geschäften, im Rathaus und vor der Geschäftstelle der ÖVP in der Kaiser-Josef-Strasse 4 aufliegen.

Wir freuen uns auf Euch, Eurer Familiensommer-Team Albrecht, Barabara, Waltraud und Christoph

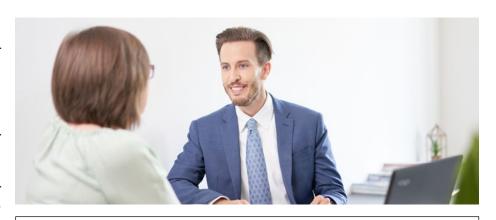
www.familiensommer.info

ÖAAB und WB luden zum Webinar "Steuerreform" ein

Der ÖAAB und der Wirtschaftsbund Purkersdorf luden zu einem spannenden Webinar rund um das Thema Steuerreform ein.

In einem kurzweiligen Seminar stellte Steuerberater Jürgen Sykora die wesentlichen steuerlichen Änderungen für die Kalenderjahre 2022 und 2023 vor. Neben einigen Steuererleichterungen für Arbeitnehmer:innen, Pensionist:innen und Betriebe kommt es mit der Einführung der Kryptowährungsbesteuerung zu einer wesentlichen Neuerung im österreichischen Einkommensteuerrecht.

"Erfreulich sind neue Absetzmöglichkeiten für den Heizkesseltausch und thermische Sanierungsmaßnahmen. Auch Familien werden von der Reform profitieren", so der Steuerexperte.





Steuerberater & Wirtschaftstreuhänder T 02231 63 566 · www.kanzlei-sykora.at

Schwimmkurse im Wienerwaldbad

Sobald das Schwimmbad geöffnet hat und die Temperatur es zulässt, wollen wir wieder Kinder- und Jugendschwimmkurse anbieten. Das soll den Kindern die Möglichkeit geben, das Schwimmen zu erlernen bzw. das bereits Erlernte zu verbessern.

Auch Prüfungen der Österreichischen Wasserrettung (ÖWR) werden in den verschiedenen Levels wieder angeboten. Schwimmen ist nicht nur ein Freizeitspaß, sondern kann auch lebensrettend sein!

Sobald die Termine feststehen, werden sie bekanntgegeben. Infos und Voranmeldungen bereits jetzt bei Gerty Schabas unter 0664/120 22 05 oder per Email an schwimmkurse@ vp-purkersdorf.at





ÖVP Purkersdorf übernimmt für ein weiteres Jahr eine Bienenpatenschaft

Die Philosophie unseres Naturpark-Meister-Imkers Bieno ist folgende: den Menschen das Erlebnis Biene und ihrer Produkte so naturnah wie möglich näherzubringen. So zeigt er uns, wie er Natur- und Umweltschutz lebt und so ein Vorbild für uns und unsere Kinder sein kann.

Warum ist es für uns als ÖVP wichtig, solche Projekte zu fördern?

Wir als ÖVP wollen ihn dabei als Bienenpaten finanziell unterstützen. Somit zeigen wir, dass es uns eine Herzensangelegenheit ist, einen Beitrag zur gesunden Umwelt zu leisten und nachhaltig aktiv beim Erhalt unserer Streuobstwiese auf der Feilerhöhe mitzuwirken.

Durch eine finanzielle Unterstützung gewährleisten wir als ÖVP den Bestand eines Bienenstockes für 1 Jahr



und damit für eine Saison. Mit diesem Betrag sind die Kosten der Beute, der Rähmchen, der Wachsplatten, des Zufütterns im Winter und der Arzneien für das Bienenvolk gedeckt. Die Bekämpfung von Parasiten und vor allem die Betreuung durch den ausgebildeten Imker Bieno ist für das Überleben des Bienenstockes wichtig. Als Zeichen der Anerkennung für unsere

Patenschaft gibt es auf der Feilerhöhe einen Bienenstock mit unserem ÖVP-Logo. Am Ende der Saison bekommen wir fünf Kilogramm Honig, abgefüllt in 250g-Gläschen mit einem eigens gestalteten Etikett und ein Zertifikat, das uns als Bienenpate ausweist. Wenn man auf der Feilerhöhe spazieren geht, kommt man an den Bienenstöcken vorbei.

Des Weiteren ist in den Leistungen eine individuell zu vereinbarende Bienentour für Familie, Freunde und Bekannte enthalten, die heuer im Purkersdorfer Familiensommer wieder ein wichtiger Programmpunkt sein

"Geht's der Biene gut, geht's auch den Menschen gut", davon bin ich als Medizinerin überzeugt.

Ihre Waltraud Frotz

Erich Horns unterstützt den Naturpark

Erich Horns unterstützt den Naturpark mit Gemälden. Wenn Sie dem Naturpark eine gewisse Summe spenden, dann werden Sie als Dankeschön mit einer Anstecknadel/Grünspecht SAWI und einem Gemälde überrascht. Eine geniale Idee des Künstlers, gepaart mit einer ausgesprochen netten Geste von DIin Gabriela Orosel, der Geschäftsführerin des Naturparks. Jede Spende ist eine Unterstützung für den Naturpark. Der Naturpark in Purkersdorf ist mir ein besonderes Anliegen, er soll erhalten bleiben und der nächsten Generation immer ein anschaulicher, erlebnisreicher Ort sein! Werden auch Sie Sponsor und honorieren Sie damit die Arbeit des Naturparkteams!

Schaut einfach vorbei: www.naturpark-purkersdorf.at





Moser Immobilien

Ein Familienunternehmen mit Chefservice seit 1985. Erstberatung inkl. Marktwertschätzung immer kostenlos und unverbindlich: 0664/341 87 84



www.moserimmobilien.at

GEHspräche der Purkersdorfer ÖVP-Frauen "Wir Niederösterreicherinnen"

Den Auftakt der GEHspräche 2022 machten wir mit der Faschingswanderung am 18. Februar. Der Weg führte uns über einen der neu geplanten Tut-Gut Wege in Purkersdorf.

Der öffentliche Aufruf zu den GEHsprächen per Plakat und mittels online Kommunikation hat rund 15 Damen angelockt, die teilweise verkleidet, passend zum Thema Faschingswanderung, 2,5 Stunden diskutiert, gelacht, geplaudert und einfach die tolle Natur rund um unsere Heimatstadt genossen haben. Danach haben wir mit Krapfen und Sekt auf den 60. Geburtstag unseres Vorstandsmitglied Elisabeth Mayer angestoßen.



Die GEHspräche gingen dann am 18. März weiter – diesmal war unser Ziel "auf Sissis Spuren" das Kaiserbrünndl in Pressbaum, der Ursprung des Wienflusses. Diesen Platz hat die Kaiserin 1882 besucht. 2022 sind die Wir NÖ Frauen Purkersdorf/Pressbaum zur Quelle gewandert.

Diesmal haben wir die VP-Frauengruppe aus Pressbaum unter der Leitung von Jutta Polzer eingeladen, uns zu begleiten. Die Gruppe - darunter auch mit zwei Herren - umfasste 14 Personen und fand einen geselligen Ausklang beim Gasthaus Steinerhof in der Pfalzau.

Naturkosmetik-Familienausflug

Unser nächster Ausflug führt uns am 29. April 2022 mit unseren Familien nach Ober-Grafendorf zur Firma Naturkosmetik Styx. Dort können wir die Produktion besichtigen, beim Bierbrauen zusehen und sogar selbst Seifen machen.

Bei Interesse bitte gerne melden bei waltraud.frotz@vp-purkersdorf.at.







Blaulicht-Tour führte Bundesrat Florian Krumböck nach Purkersdorf

Am 25.2.2022 besuchte Bundesrat Florian Krumböck mit Vizebürgermeister Andreas Kirnberger und Stadtparteiobfrau GR Waltraud Frotz die ortsansässige Rot-Kreuz-Bezirksstelle. Dem Leiter Wolfgang Uhrmann gilt ein besonderer Dank für den Austausch und das interessante Gespräch. Der Bundesrat sieht "Blaulichtorganisationen als Rückgrat der Gesellschaft" und möchte diese so gut wie möglich unterstützen. "Mir ist es wichtig, die ersten Arbeitsgespräche im Bezirk jenen zu widmen, die das Rückgrat der Gesellschaft darstellen. Egal ob Polizei, Rettung oder Feuerwehr: Ihr Einsatz sorgt für unsere Sicherheit. Genau deshalb ist auch der Einsatz der Politik für die Sicherheitsfamilie so wichtig", erklärt Krumböck die Beweggründe für diesen Tour-Start.

"Ziel dieser Tour ist zuzuhören, um Themen und Anliegen mit in den Parlamentsund Landtagsklub zu nehmen und an den richtigen Stellen zu positionieren. Denn gerade als Bundesrat habe ich den Vorteil, sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene mitarbeiten und Kontakte nutzen zu können", so der St. Pöltner Regionalvertreter. Aufs Tapet gebracht wurden etwa Themen wie die IT-Infrastruktur der Exekutive oder die Evaluierung des laufen-Rettungsdienstvertrags damit verbundene Stationierungen von Rettungsfahrzeugen.

In Purkersdorf besonders hervorzuheben ist die gute Zusammenarbeit Blaulichtorganisationen. Das Engagement während der Pandemie verdient eine besondere Würdigung!



RK-Chef Wolfgang Uhrmann, Vize-Bgm. Andreas Kirnberger, ÖVP-Obfrau Waltraud Frotz und BR Florian Krumböck

ANDREAS FRIEDL

Bäckermeister

Herrengasse 3 3002 PURKERSDORF Tel. 0 22 31/621 77





Elektro-, Solar-, Sanitär-, Klima-, Heizungsanlagen. Kontrollierte Wohnraumlüftung, Mess-, Steuer-, Regeltechnik.

Innovative Technologien für höchste Ansprüche

Erneuerbare Energien

Sauber, effizient und fortschrittlich

Netzwerksysteme, Verteilerbau, Prüfbefunde, Photovoltaikanlagen. Elektrogeräte für Haushalt und Gewerbe. Audio & Video.

3003 Gablitz, Linzer Straße 191 - 193 02231 / 61 704 Fax - 30

www.jaekro.at

office@jaekro.at

Edmund Cvak erneut Obmann der NÖ-Senioren

Die Hauptversammlung wählte einstimmig einen neuen Vorstand der NÖ-Senioren in Purkersdorf.

STR Albrecht Oppitz (li.) und NÖ-Senioren-Bezirksleiter Dieter Pöhlmann (re.) gratulierten den frisch gewählten Funktionär:innen Schriftführerin Gunnel Obermayer, Finanzreferentin Gertrude Jekeli, sowie Obmann Edmund Cvak, neue Obmann-Stv. Elisabeth Mayer und der neuen Schriftführerin-Stv. Elisabeth Kisilak.



Kleiner Fasching der Senioren

Mit diesem Motto wurde der "kleine" Fasching am Mittwoch, dem 23. Februar im Pfarrsaal von der Ortsgruppe der NÖ Senioren gefeiert.

Nachdem in der letzten Zeit nur Treffen bis zu 25 Personen erlaubt waren, konnten wir dieses Mal schon ein wenig Werbung machen – und 37 Senior:innen kamen.

Eine allgemeine Tanzmöglichkeit war Corona-bedingt leider nicht möglich. So blieb es dieses Mal bei Darbietungen unserer Tanzgruppe, die 4 Tänze zum Besten gab.

Danach animierte uns Peter Mostbauer mit seiner Gitarre zum Gstanzl- Singen. Auch Hanni Weiss, ein Urgestein der Purkersdorfer Theaterszene, gab wieder einige Wiener Geschichten in bester Mundart zur Erheiterung der Besucher ab.

Als Ehrengäste durften wir Dr. Waltraud Frotz, Ortschefin der ÖVP, und Vizebürgermeister Andreas Kirnberger, Außenstellenobmann der WKO, begrü-

Es war ein kleiner, aber feiner und gelungener Fasching - gute Unterhaltung inklusive.

Zur Stärkung gab es frische Faschingskrapfen, ausgezeichnete Frankfurter und Debreziner mit frischen Semmerln. Und unsere Schriftführerin, Gunnel Obermayer, feierte auch ihren 80er nach.





Mitgliedersuche bei den NÖ-Senioren

Das umfangreiche Programm der Senioren verleitet zum Mitmachen! Tagesausflüge, Theaterbesuche, Tanzen, Singen, Spielenachmittage und monatliche Treffen zum Tratsch mit Kaffee und Kuchen, mit Gästen und Vortragenden sind gute Gründe, aktiv zu bleiben.

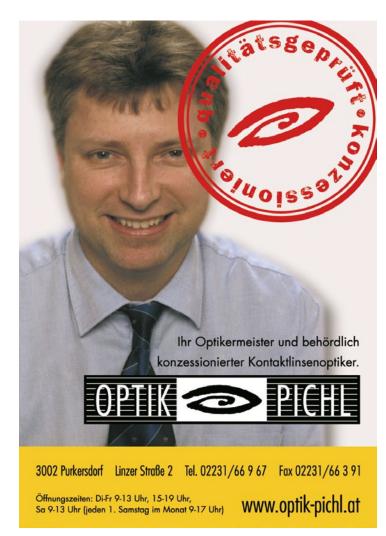
Die NÖ-Senioren suchen vor allem noch Junggebliebene und

aktive Purkersdorfer:innen, die gerne auch bei uns mitarbeiten möchten.

So bleibt unser umfangreiches Programm auch in Zukunft gesichert. Interesse? Wir laden Sie herzlich dazu ein, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Kontakt: Waltraud Frotz direkt@vp-purkersdorf.at







ÖVP verteilte Blumen zum Valentinstag



Die Tradition ist es, unsere Liebsten am Valentinstag mit einer kleinen Aufmerksamkeit zu überraschen. Wir - die Volkspartei Purkersdorf - nutzten diesen Tag auch, um bei verschiedensten Aktionen "Danke" an unsere Bürgerinnen und Bürger zu sagen. Deshalb verteilten schon am Freitag, dem 11.2.2022 ÖVP-Stadtparteiobfrau Waltraud Frotz, Gerty Schabas, Manuela Kisch, Edmund Cvak und Raimund Boltz gelbe Narzissen mit herzlichen Valentinswünschen am Hauptplatz. Es waren insgesamt 550 Narzissen, mit denen wir den Bürger:innen in unserer Stadt eine kleine Freude bereiten wollten. "Beziehungen wachsen auch an grauen Wintertagen, wenn wir sie pflegen", davon ist Stadtparteiobfrau Waltraud Frotz überzeuat.

Querfeld Gartengestaltung

Gärtnermeister Günter Querfeld Mobil.-Tel. 0676/3149910 Tel. + Fax 02231/61505 www.Querfeld.at

Gartenplanung, Beratung, Ausführung von Neuanlagen oder Umgestaltung von Teichen, Biotopen, Schwimmteichen mit Wasserfällen, Steinarbeiten,

Pflasterungen, Terrassen, Wege, Beregnungsanlagen, Beleuchtungsvorschläge Rasensanierungen und Rasenziegel

Alle Arbeiten werden von mir persönlich ausgeführt.



Nostalgie



Neues Feuerwehrhaus Tullnerbachstraße 1. Am 8.Juni 1997 als Einsatzzentrale der Freiwilligen Feuerwehr und des Arbeiter-Samariterbundes feierlich der Bestimmung übergeben.

Altes Feuerwehrhaus in der Kaiser-Josef Straße 6: 1965 wurde das ehemalige Schwechater-Bierdepot von der Gemeinde Purkersdorf angekauft und zum Feuerwehrhaus umgebaut. Am 28. Mai 1967 fand anlässlich der Stadterhebungsfeiern die feierliche Übergabe an die Feuerwehr statt.





GR Waltraud Frotz (li.) und GR Michael Holzer (re.) gratulierten Reinhard Dabsch zum 60er.



Vize-Bgm a.D. Rudolf Toifl (li.) und Vize-Bgm Andreas Kirnberger (re.) gratulierten dem Ehepaar Toifl zur Steinernen Hochzeit (67,5 Jahre)



GR Christian Pokorny, GR Barbara Posch, GR Waltraud Frotz und StR Albrecht Oppitz gratulierten StR a.D. Elisabeth Mayer (2. v.l.) zum 60er.





Grenzverhandlungen
Grundstücksteilungen
Parzellierungen
Lage- und Höhenpläne
Setzungsmessungen
Absteckungen
Baustellenvermessung

Vermessung Oppitz ZT Gmbh

Dipl.-Ing. Berthold Oppitz | +43 676 75552 88 Dipl.-Ing. Albrecht Oppitz | +43 676 32298 49 Glasgraben 1, A-1140 Purkersdorf

> E-Mail: office@vermessung-oppitz.at www.vermessung-oppitz.at

Pst//////////////braucht Training

Wir haben

das umfangreichste Angebot

die beste Betreuung

die größte Trainingsvielfalt

dafür.

70,- EURO EINSTIEGSBONUSFÜR DEINEN START!

Albert-Schweitzer-Gasse 6 im Auhofcenter 1140 Wien Tel. 01 979 39 80

